

Presseinformation

5. Februar 2002

Schollach bekam Gemeindewappen

Schloss Schallaburg, Burgruine Sichtenberg als Grundlage

Die NÖ Landesregierung hat in ihrer letzten Sitzung den Bescheid über die Verleihung eines Gemeindewappens an die Gemeinde Schollach (Bezirk Melk) genehmigt. Dieses Gemeindewappen zeigt über einen von Rot und Gold geteilten Schildfuß eine silberne Zinnenmauer und dahinter aufragend einen Turm mit fünf Zinnen sowie drei schwarz geöffnete Schießscharten. Als Gemeindefarben wurden Gelb-Blau-Weiß festgesetzt.

Turm und Zinnenmauer stehen für die Burgruine Sichtenberg, die bei Groß-Schollach liegt, und für das wichtigste Bauwerk im Gemeindegebiet, Schloss Schallaburg. Die Wappenfarben verweisen auf die zwei bedeutendsten Besitzerfamilien der Schallaburg, Blau-Silber auf die Herren von Zelking, die den Herrschaftsbesitz vom Ende des 13. Jahrhunderts bis 1425 inne hatten, und Rot-Gold auf die Herren von Losenstein, die das Schloss von 1425 bis 1614 besaßen und die spätmittelalterliche Burg zum schönsten Renaissanceschloss Niederösterreichs ausbauten.

Die Gemeinde Schollach besteht aus fünf Katastralgemeinden, nämlich Anzendorf, Merkendorf, Roggendorf, Schallaburg und Schollach, hat 901 Einwohner, außerdem 112 Zweitwohnsitzer und ist 19,8 Quadratkilometer groß.